

# Sikafloor® - 410

Witterungsbeständige und transparente Versiegelung

**Produktbeschreibung** Sikafloor-410 ist eine seidenmatt, 1-komponentige, luftfeuchtigkeitshärtende, lösemittelhaltige Polyurethan-Versiegelung.

**Anwendungsgebiete:** Transparente und abriebfeste Versiegelung für Sikafloor-400 N Elastic auf Balkonen, Laubengängen und Terrassen. Zum Schutz der Farbchips vor Verschmutzung. Auch für die Ausbildung einer Rutschhemmung geeignet. Nur im Außenbereich einsetzen.

**Produktmerkmale/  
Vorteile:**

- UV-stabil
- Gute Witterungsstabilität
- Abriebfest
- Elastisch und risseüberbrückend

**Prüfungen/  
Zulassungen:** – Rutschhemmung

## Produktdaten

**Farbton:** Transparent seidenmatt  
Organische Farbstoffe (wie z.B. Blätter, Rotwein oder Kaffee) können zu Farbtonveränderungen führen, die die Funktionsfähigkeit jedoch nicht beeinflussen.

**Gebindegrösse:** 3 l, 10 l

**Lagerfähigkeit:** Vom Tag der Produktion mind. 9 Monate

**Lagerbedingungen:** In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

## Technische Daten

Art	Prüfnorm	Aushärtung	Kennwert
Dichte	DIN 53 217		1.0 kg/l
Festkörpergehalt	rechnerisch		61%
Zugfestigkeit	DIN 53 455	14 Tage/23°C/50% r.F	27 N/mm <sup>2</sup>
Reißdehnung	DIN 53 455	14 Tage/23°C/50% r.F	300%

**Chemische Beständigkeit:** Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste



## Systeme

**Beschichtungsaufbau/** Versiegelung von Sikafloor-400 N Elastic:

**Materialverbrauch:** Sikafloor-410 ca. 0,15 kg/m<sup>2</sup>

Bei vollflächig abgechipsten Böden sind 2 Arbeitsgänge empfehlenswert.  
Zur Ausbildung einer rutschhemmenden Oberfläche 10 - 30 g Quarzsand  
0,1 - 0,3 mm je Liter Sikafloor-410 zumischen.

**Untergrund-  
beschaffenheit:**

Sikafloor-400 N Elastic muß sauber, ausreichend tragfähig, trocken, sowie frei von Fetten, Ölen und anderen trennenden Substanzen sein. Kein Einsatz auf keramischen Belägen, eingeschlossene Feuchtigkeit kann zu Ablösungen und Verfärbungen führen.

## Verarbeitungsbedingungen

**Untergrund-  
temperatur:** Minimal + 10°C  
Maximal + 30°C

**Umgebungs-  
temperatur:** Minimal + 10°C  
Maximal + 30°C

**Relative  
Luftfeuchtigkeit:** Maximal 80 %

**Taupunkt:** Während der Applikation und der Aushärtung muß die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

## Verarbeitungshinweise

**Mischanweisung/-  
dauer:** Vor der Verarbeitung mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min) gut aufrühren.

**Verarbeitungs-  
methoden/-geräte:** Das fertig gemischte Material mit der kurzflorigen Fellrolle gleichmäßig auftragen.  
Bei Quarzsandzugabe sofort verarbeiten bzw. nach Unterbrechung wieder aufrühren.

**Gerätereinigung:** Verdünnung C  
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

<b>Verarbeitungszeit:</b>	Umgebungstemperatur	<b>+ 10°C</b>	<b>+ 20°C</b>	<b>+ 30°C</b>
		90 Min.	60 Min.	45 Min.

<b>Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen:</b>	Untergrundtemperatur	<b>+ 10°C</b>	<b>+ 20°C</b>	<b>+ 30°C</b>
	Sikafloor-400 N Elastic min. zu Sikafloor-410 max.	24 Std. 5 Tage	8 Std. 3 Tage	5 Std. 2 Tage
	Sikafloor-410 min. max.	24 Std. 5 Tage	8 Std. 3 Tage	5 Std. 2 Tage

<b>Aushärtung:</b>	Untergrundtemperatur	<b>+ 10°C</b>	<b>+ 20°C</b>	<b>+ 30°C</b>
	Begehbar	1 Tag	8 Std.	5 Std.
	Leicht belastbar	3 Tage	1 Tag	18 Std.
	Voll belastbar	7 Tage	7 Tage	5 Tage

**Nachsatz zu  
Verarbeitungs-,  
Wartezeit und  
Aushärtung:** Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

**Pflegehinweise:** Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Siehe System-Merkblatt "Sikafloor Fußböden-Pflegeanleitung". Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

## Wichtige Hinweise

### CE-Kennzeichnung DIN EN 13813:

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.

Estriche, die einen Beitrag zur Tragfähigkeit eines Bauwerks leisten, werden von dieser Norm nicht erfasst.

Details zur CE-Kennzeichnung sind dem Merkblatt „Sika Produkte und Systeme nach DIN EN 13813“ zu entnehmen.

### CE-Kennzeichnung DIN EN 1504-2:

Die DIN EN 1504-2 "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: „Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest.

Werden Produkte, die der DIN EN 1504-2 entsprechen, als Bodenbelagssysteme angewendet, die mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen sie auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.

Details zur CE-Kennzeichnung\* sind dem Merkblatt „Sika Produkte und Systeme nach DIN EN 1504-2“ zu entnehmen.

\* ab 01. Januar 2008

### EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / i Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikafloor-410 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

### Gefahrenhinweise:

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (TM-Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

### Datenbasis:

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

### Rechtshinweise:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder unter [www.sika.de](http://www.sika.de) aktuell downgeloadet werden kann.



**Sika Deutschland GmbH**  
Kornwestheimer Str. 107  
70439 Stuttgart  
Telefon (07 11) 80 09-0  
Telefax (07 11) 80 09-321

**Sika Deutschland GmbH**  
Stuttgarter Str. 139  
72574 Bad Urach  
Telefon (0 71 25) 9 40-0  
Telefax (0 71 25) 9 40-321

**Sika Korrosionsschutz GmbH**  
Rieter Tal  
71665 Vaihingen/Enz  
Telefon (0 7042) 109-0  
Telefax (0 7042) 109-180

